



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 95 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,  
den 1. Februar 1896.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog 1896 Nr. 217) nehmen Bestellungen an. Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle Verbandsangelegenheiten betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen Chr. Lauxmann in Stuttgart, Canzleistrasse 14, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Inhalt: Central-Verband. — Die Entdeckung von Professor Röntgen im Zusammenhange mit bekannten Erscheinungen. — Ein Widerspruch zwischen Theorie und Praxis? — Ueber Räderwerks-Berechnungen. — Praktische Erfahrungen über Uhrenöle. — Wanduhr-Aufzieher. — Sprechsaal. — Briefwechl. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Gebrauchsmuster-Register. — Deutsche Reichs-Patente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

## Central-Verband.

Die Vereine Köln, Potsdam, Forst i. L. und Cöthen sandten ihre Beiträge zur Verbandskasse mit 25 Mk., 12 Mk., 9 Mk. und 7 Mk. ein.

Laut einer Zuschrift des Collegen E. Loges ist der Verein Halberstadt, der seither zum Verein Magdeburg zählte, als selbständiger Verein dem Central-Verband der Deutschen Uhrmacher beigetreten. Wir begrüßen den Verein von Herzen und halten uns seitens desselben reger Antheilnahme an den Bestrebungen des Verbandes zum Voraus versichert.

Noch möchten wir der Hoffnung Ausdruck geben, dass auch der Verein Magdeburg in seiner am 25. Februar stattfindenden Hauptversammlung unser versöhnendes Entgegenkommen nicht von sich weisen, sondern auf dem Boden unserer Verbandsstatuten und Verträge sich wieder an den Verband anzuschliessen, beschliessen möchte.

In der Sitzung des Gesamtvorstandes vom 18. Januar wurde der Beschluss gefasst: die Firma Dürrstein & Co.-Dresden aus unserer Liste der nicht an Private verkaufenden Grossisten und Fabrikanten zu streichen, da der offizielle Katalog der Deutsch-Nordischen Handels- und Industrie-Ausstellung in Lübeck nur den Namen dieser Firma, nicht aber auch den des ansässigen Uhrmachers aufweist, der den Verkauf besorgte.

Die Firma Wandschneider & Kegeler-Hamburg ist laut uns zugegangenen Cirkulars erloschen. Der nunmehrige Inhaber Herr Theodor Wandschneider ersucht uns, unter der Versicherung, dass die Firma nach wie vor unerschütterlich an dem Grundsatz, nicht zu detailliren und nicht an Abzahlungs- oder Versandgeschäfte zu verkaufen, festhalten werde, um Nichtwiederaufnahme in unsere Liste. Wir bitten um Kenntnissnahme beider Aenderungen.

Da im letzten Jahre erfreulicherweise die Collegen am Mittel- und Niederrhein mehr und mehr sich zusammenscharen und unsern gemeinsamen Bestrebungen beitreten, wir erinnern nur an die Vereine Köln und Remscheid, so hat der Vorstand in gleicher Sitzung beschlossen: den Collegen Herrn J. Rustein in Ruhrort für den Rest der Periode des Verbandstages 1894—97 als Vertrauensmann des Central-Verbandes zu bestellen. Wir wünschen und hoffen, dass es dem Collegen möglich wird, recht segensreich in dem ihm anbefohlenen Landestheil zu wirken. Die Annahme des Mandats hat uns der geehrte Colleague im Voraus zugesagt.